

[Die Ukraine sagt, dass die Inspektionen im Bosphorus wieder aufgenommen wurden](#)

19.04.2023

In der Straße des Bosphorus werden die Inspektionen von Schiffen, die im Rahmen des Getreideabkommens Agrarprodukte transportieren, wieder aufgenommen. Dies teilte der stellvertretende Ministerpräsident und Minister für Gemeinschaftsentwicklung, Territorien und Infrastruktur Olexander Kubrakow nach einem Treffen mit dem türkischen Verteidigungsminister Hulusi Akar am Mittwoch, den 19. April, mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Straße des Bosphorus werden die Inspektionen von Schiffen, die im Rahmen des Getreideabkommens Agrarprodukte transportieren, wieder aufgenommen. Dies teilte der stellvertretende Ministerpräsident und Minister für Gemeinschaftsentwicklung, Territorien und Infrastruktur Olexander Kubrakow nach einem Treffen mit dem türkischen Verteidigungsminister Hulusi Akar am Mittwoch, den 19. April, mit.

„Die Schiffskontrollen werden trotz der russischen Versuche, das Abkommen auszuhebeln, wieder aufgenommen. Wir setzen die Konsultationen mit der Türkei, den Vereinten Nationen und anderen Partnern darüber fort, wie die vollständige Umsetzung des Getreideabkommens im Einklang mit den Verpflichtungen aller Parteien und den Verfahren des Gemeinsamen Koordinierungszentrums (JCC) sichergestellt werden kann“, schrieb Kubrakow auf Twitter.

Er dankte dem türkischen Verteidigungsminister für den konstruktiven Dialog und die klare Position zur Unterstützung der Arbeit der Schwarzmeer-Getreide-Initiative.

Die türkische Seite teilte ihrerseits lediglich mit, dass „ein Meinungsaustausch über die zu ergreifenden Schritte stattgefunden hat

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 177

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.